

# Historischer Wanderweg Eschbach im Taunus

---

## 10. Station: Altes Wasserwerk

Erbaut wurde das Eschbacher Wasserwerk (Hochbehälter) im Juni 1909.

*Vom Hochbehälter zur zentralen Wasserversorgung.*

„In unseren niederschlagsreichen Regionen brauchte man nicht Anstrengungen eines ganzen Volkes, um wie in der Antike monumentale Bauten wie Aquädukte, Stollen oder Staumauern für die Wasserversorgung zu errichten“. Dennoch waren im Jahre 1909 rund 100 meist italienische Arbeiter eines Frankfurter Unternehmens vier Monate lang im Einsatz, um den *alten Hochbehälter* am Ende der Plankstraße und eine entsprechende Hochdruckleitung für die Wasserversorgung Eschbachs zu errichten.

Im Juni 1909 begannen die Bauarbeiten für den Hochbehälter am oberen Ende der Plankstraße mit seinen 150 Kubikmeter Fassungsvermögen, die Hochdruckwasserleitung und die Kanalisation. Die neue zentrale Hochdruckleitung versorgte die 823 Einwohner Eschbachs in 192 Haushalten und 165 Wohnhäusern (Stand 1.12.1909). Als Wasserverbraucher kamen seinerzeit noch 43 Pferde und 656 Rinder sowie 1000 Stück Kleinvieh hinzu.



Am 29.08.1958 wurde das neue Wasserwerk am Buchstein eingeweiht, da der alte Hochbehälter „Bornkammer“ unzulänglich geworden war. Das Fassungsvermögen reichte für die gestiegenen Anforderungen nicht mehr aus (Quelle: Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum der Eschbacher Kirche).